

## Wiesbaden verliert Musikförderer

**WIESBADEN** (red). Das Musikleben der hessischen Landeshauptstadt hat einen engagierten Förderer verloren: Im Alter von 82 Jahren ist der Wiesbadener Geschäftsmann Manfred Edler von Hoeßle gestorben. Das teilt der Richard-Wagner-Verband mit, dessen Ortsverband der große Musikfreund 1977 mitbegründet hatte. Manfred von Hoeßle lenkte seit 1977 auch die Geschicke der 1898 gegründeten Eisenwaren-Firma Steib in der Moritzstraße.

Manfred von Hoeßle wurde am 10. November 1940 in Paderborn geboren. Nach dem Umzug nach Wiesbaden besuchte er die Knabenvolksschule am Riederberg und die Handelsschule Dr. Obermayr. Nach einer kaufmännischen Lehre bei der auf Öfen und Herde spezialisierte Firma Post wechselte er zur Firma Reinhard Steib, wo er seine Frau Marianne (geb. Steib) kennenlernte und 1977 Geschäftsführer wurde.

Bis zum Jahr 2017 leitete Manfred von Hoeßle den Wagner-Ortsverband, teilt sein Nachfolger Hans-Günther Schlosser in seinem Nachruf mit. Er erinnert auch an die enge Freundschaft des Musikfreundes mit Wiesbadens ehemaligem Generalmusikdirektor Siegfried Köhler und dessen Gattin Rosemarie. „Sein besonderes Augenmerk richtete er auf die Förderung und Unterstützung der Stipendiaten“, heißt es im Nachruf der Wagnerianer. Manfred Edler von Hoeßle habe sich nun von den Folgen eines schweren Sturzes nicht mehr erholt und ist am 22. Mai gestorben.